



Bild: eed

WENN **FLEISCH** **HUNGER** MACHT

FLEISCHEXPORTE NACH AFRIKA

GESPRÄCH

GLOBALE AUSWIRKUNGEN DER FLEISCHINDUSTRIE

Mo 04. 11. 2013 | 19.30 Uhr
Seidenspinner im Lindenhofsgarten
Nadorster Strasse 87 | Oldenburg



**VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN E.V.**

Globale Auswirkungen der Fleischindustrie

Mo 04.11.2013 | 19.30 Uhr
Seidenspinner im Lindenhofsgarten
Nadorster Strasse 87 | Oldenburg

Dr. King David Amoah Ecumenical Association for Sustainable Agriculture and Rural Development (Ghana)
Daniele Schmidt Peter Centro de Apoio ao Pealotos Agricultor (Brasilien)
Moderation: Barthel Pester transfer e.V.

In Niedersachsen boomt die Massentierhaltung. Hier leben fast fünfmal so viele Hühner wie Menschen. Das billige Fleisch hat jedoch soziale, ökologische und ethische Folgen - mit globaler Dimension. Was hat das Fleisch auf unserem Teller mit dem Hunger im Süden der Welt zu tun? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Armut in Afrika und Fleischexporten aus der EU? Und wie wirkt sich die Massentierhaltung in Niedersachsen auf den Regenwald in Brasilien aus?

Unsere Gäste erläutern die globalen Probleme, die mit der Fleischindustrie in Deutschland und der EU einhergehen. Im anschließenden Gespräch diskutieren wir mögliche Lösungen: Wie sieht eine zukunftsgerichtete Landwirtschaft aus? Und sollten wir zukünftig besser auf das tägliche Stück Fleisch verzichten?

Mit leckeren Snacks aus Ghana und Brasilien!



**VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.**

Kontakt und Infos VEN | Janna Rassmann
Hausmannstr. 9-10 | 30159 Hannover | 0511 39088980
rassmann@ven-nds.de | www.ven-nds.de

In Kooperation mit:

Gefördert von:



Mit finanzieller Förderung des BMZ, der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung und Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst.